Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Wir suchen für unser Zentralbüro in Luzern

1 Elektrotechniker

mit Diplomabschluss, Fahrrichtung Starkstrom.

Ob der wohl ankommt?!

Wirtschaft rechtfertigt. Im Namen der «freien Wirtschaft» muß eine empörte Oeffentlichkeit zusehen, wie hier mit Wirtschaftsgütern Verschwendung getrieben wird. Wir meinen, wenn schon Ehrfurcht vor einem alten Riegelbau gefordert wird, sollte man noch viel mehr Ehrfurcht vor dem Lebendigen, vor den Menschen und ihrer Notdurft haben.

... und mehr Bedürfnis-Anstalten bauen!

Musikautomaten

Generalvertretg. bekannt. Markenapparate verkauft zu außergewöhnlichen Konditionen bestplacierte Musikautomaten. (E70
Auf Wunsch erfolgt Betreuung und Inkasso der Automaten durch uns. Eigener Störungsdienst.

Das wäre etwas für mich!

Nun ist der *Sättigungsgrad* eine ungewisse Zahl. Zur Zeit fallen in Großbritannien und in Frankreich etwa acht, in den Beneluxländern etwa zehn und in der Bundesrepublik etwa 13 Personen auf einen Kraftwagen. Die [illegible]

Und doppelt soviel drunter

In der Zwischenpause warfen wir rasch einen Blick auf den Ehrentisch. Dort erkannten wir Stadtrat J[redacted] mit seiner Gattin, Nationalrat W[redacted], Ehrenmitglied der Stadtmusik Zürich, wie auch Gemeinderatspräsident [redacted]

Die hätten sich auch an den Ehrentisch setzen können!

und konnten die Radaubrüder in Schach halten. Die Feuerwehr hatte Schlauleitungen gelegt, um gegen weitere Ruhestörer vorgehen zu können.

Sehr schlau!

König Baudouin heiratet

wd. Für Belgien sind der Kongo, die UNO, Chruschtschew, Berlin und was der garstigen Donna Fabiola — der künftigen Königin — Politik mehr ist, von König Boudouin und souverän in den Schatten gestellt worden. Die

So garstig haben wir sie gar nicht gefunden!

Viehausstellung in Wollerau

Freitag, den 30. September 1960

ab 20.00 Uhr **TANZ** (Freinacht)

Um die Kälber?!

wh. Zürich ist am Samstagabend vor dem Eidg. Bettag um ein turnsportliches Grossereignis reicher geworden. Im ausverkauften Hallenstadion wickelte sich vor 12,000 Zuschauern, unter denen sich zahlreiche Ehrengäste befanden, der mit grosser Spannung erwartete II. Kunstturner-Länderkampf zwischen den vollzähligen Olympia-Mannschaften der Schweiz und Japans ab, der, wie nicht anders zu erwarten war, von den japanischen Getränkekünstlern, welche in Rom die Goldmedaille errangen, überlegen gewonnen wurde.

Die scheinen die Schweizer in Grund und Boden getrunken zu haben!

Versammlung

im Rest. Rigi, Freitag, den 30. September 1960, 20.00 Uhr
Orientierung über gemütliche und kantonale Angelegenheiten.

Die gemütlichen dürften mehr interessieren, als die gemeindlichen!

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Wilhelm Lichtenberg
Zu sich selber gesprochen
Aphorismenband, 64 Seiten, Fr. 6.15

«Lichtenbergs Aphorismen–Sammlung besitzt einen Reichtum an Gedanken und Wortspielen, eine Fülle geistvoller Aperçus, welche dieses Buch zu einer anregenden Lektüre machen.»
Vaterland

Lustig muß die Herberg sein
Schweizer Humor aus dem Nebelspalter
96 Seiten, illustr. Fr. 6.25

«Dieses Büchlein bringt eine Handvoll träfer Müsterchen, um zu beweisen, wie lustig die helvetische Herberg ist und wie übermütig unserem Volk der Schalk im Nacken sitzt, der Witz aus den Augen strahlt und Humor durch die Sprache strömt.»
Vaterland, Luzern

Hans Moser
Das ewig junge Volkslied
Ein fröhliches Bilderbuch
56 Seiten, Großformat, Fr. 8.50

«Eine träfe Satire auf unsere Zeit. Deutlicher könnte der Gegensatz zwischen Idealseligkeit und moderner Wirklichkeit nicht herausgestellt werden als hier.»
Der Landbote

Kaspar Freuler
Ein Mann namens Ferdinand
20 fröhliche Geschichten, illustriert von René Gilsi
96 Seiten, Fr. 6.15

«Kaspar Freuler ist einer der wenigen Schweizer Schriftsteller mit Humor. Freuler sieht den Alltag, der trotz seiner Mühen immer auch seine heiteren Seiten hat. Man muß sie nur sehen wollen! Freuler sieht sie.»
Luzerner Neueste Nachrichten

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Nebelspalter
Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, **Fachstraße** 61, Oberrieden–Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp.

Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.